

Die FREIHEITLICHEN Bezirksräte stellen gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen, eingebracht in der Sitzung der Bezirksvertretung für den 21. Bezirk, am 07.11.2018, folgenden

EINSTIMMIG ANGENOMMEN

ANTRAG

betreffend Grünflächen Donaufelder Str. 27-43

Bezirksvertretung des 21. Bezirkes
19. OKT 2018
897373/18

Die MA 42 möge die Instandsetzung der Grünflächen Donaufelder Straße 27 – 43 veranlassen.

Vorberatungen mögen im Umweltausschuss stattfinden.

BEGRÜNDUNG

Besagte Grünflächen sind bei straßenbaulichen Maßnahmen stark in Mitleidenschaft geraten.



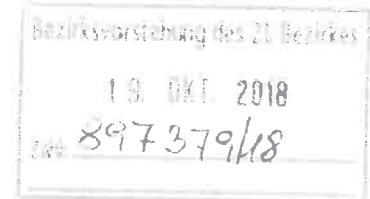
Thomas BERL
KO BezR Thomas BERL



Die FREIHEITLICHEN Bezirksräte stellen gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen, eingebracht in der Sitzung der Bezirksvertretung für den 21. Bezirk, am 07.11.2018, folgenden

EINSTIMMIG ANGENOMMEN

ANTRAG
betreffend zusätzliche Mülleimer



Die MA 48 möge vor dem Eingang des Polizeikommissariats Floridsdorf zusätzliche Müllbehälter montieren.

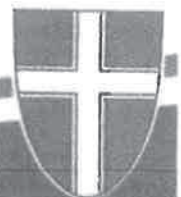
Darüber hinaus möge die Sinnhaftigkeit als auch die Kosten zur Errichtung für einen Unterflurmüllbehälter geprüft werden.

Vorberatungen mögen im Umweltausschuss stattfinden.

BEGRÜNDUNG

Derzeit befindet sich nur ein Müllbehälter vor dem Eingang des Polizeikommissariats, welcher den täglichen Müllaufkommen schon lange nicht mehr gewachsen ist. Im Vergleich zum Amtshaus am Spitz gibt es rund um das Gebäude 11 Mülleimer.

KO BezR Thomas BERL



Die FREIHEITLICHEN Bezirksräte stellen gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen, eingebracht in der Sitzung der Bezirksvertretung für den 21. Bezirk, am 07.11.2018, folgenden

EINSTIMMIG ANGENOMMEN

ANTRAG

betreffend Bodenmarkierung Schrägparken

Bezirksvertretung des 21. Bezirkes
19. OKT. 2018
Zahl 897392/18

Die MA 28 möge in der Gerstlgasse 19 die Bodenmarkierung für Schrägparken in Richtung Anton-Dengler-Gasse erweitern.

Vorberatungen mögen in der Verkehrskommission stattfinden.

BEGRÜNDUNG

Öffentliches Interesse.

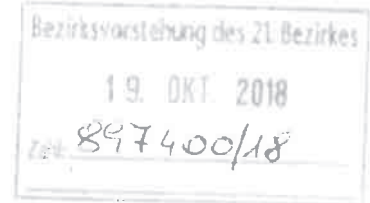



KO BezR Thomas BERL



Die FREIHEITLICHEN Bezirksräte stellen gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen, eingebracht in der Sitzung der Bezirksvertretung für den 21. Bezirk, am 07.11.2018, folgenden

EINSTIMMIG ANGENOMMEN



ANTRAG

betreffend Aschenrohre – U1/S-Bahn Station Leopoldau

Die MA48 möge in der Thayagasse beim Auf- und Abgang der U1/S-Bahn Station Leopoldau jeweils ein Aschenrohr anbringen um die Zigarettenstummel bequem und legal entsorgen zu können.

Vorberatungen mögen im Umweltausschuss stattfinden.

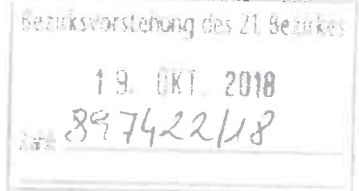
BEGRÜNDUNG

Durch die fehlende Entsorgungsmöglichkeit besteht eine massive Verunreinigung durch Zigarettenstummel.

KO BezR Thomas BERL



Die FREIHEITLICHEN Bezirksräte stellen gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen, eingebracht in der Sitzung der Bezirksvertretung für den 21. Bezirk, am 07.11.2018, folgenden



EINSTIMMIG ANGENOMMEN

ANTRAG

betreffend Halteverbot An der oberen Alten Donau

Die MA 46 möge veranlassen, dass die Zusatztafel für das „Halte- und Parkverbot “An der oberen Alten Donau 37-45“ auf folgenden Text “ > 3,5t “ geändert wird.

Vorberatungen mögen in der Verkehrskommission stattfinden.

BEGRÜNDUNG

Derzeit gilt die Ausnahme nur für PKW (Personenkraftwagen). Nutzfahrzeuge oder Sonderfahrzeuge wie etwa von Installateurbetrieben, Zusteller, Paketdienste, Postpartner, etc. finden bei dieser Ausnahme keine Berücksichtigung.

KO BezR Thomas BERL

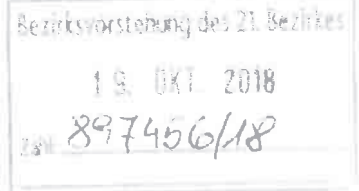


Die FREIHEITLICHEN Bezirksräte stellen gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen, eingebracht in der Sitzung der Bezirksvertretung für den 21. Bezirk, am 07.11.2018, folgenden

EINSTIMMIG ANGENOMMEN

ANTRAG

betreffend Halteverbot Peter-Kaiser-Gasse



Die MA 46 möge veranlassen, dass die Zusatztafel für das „Halte- und Parkverbot“ in der Peter-Kaiser-Gasse, Höhe Obergfellplatz, auf folgenden Text „ > 3,5t “ geändert wird.

Vorberatungen mögen in der Verkehrskommission stattfinden.

BEGRÜNDUNG

Derzeit gilt die Ausnahme nur für PKW (Personenkraftwagen). Nutzfahrzeuge oder Sonderfahrzeuge wie etwa von Installateurbetrieben, Zusteller, Paketdienste, Postpartner, etc. finden bei dieser Ausnahme keine Berücksichtigung.



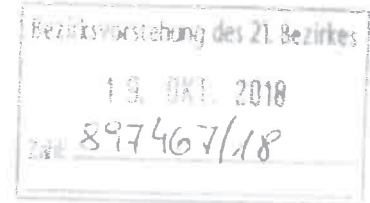
KO BezR Thomas BERL



Die FREIHEITLICHEN Bezirksräte stellen gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen, eingebracht in der Sitzung der Bezirksvertretung für den 21. Bezirk, am 07.11.2018, folgenden

EINSTIMMIG ANGENOMMEN

ANTRAG
betreffend Parken am Gehsteig



Die MA 46 möge geeignete Maßnahmen veranlassen um den anhaltenden Parken am Gehsteig in der Morsegasse entgegen zu wirken.

Vorberatung und Berichterstattung mögen in der Verkehrskommission stattfinden.

BEGRÜNDUNG

Öffentliches Interesse.




KO BezR Thomas BERL



Die FREIHEITLICHEN Bezirksräte stellen gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen, eingebracht in der Sitzung der Bezirksvertretung für den 21. Bezirk, am 07.11.2018, folgenden

EINSTIMMIG ANGENOMMEN

ANTRAG
betreffend fehlende Fahrstreifenbegrenzer

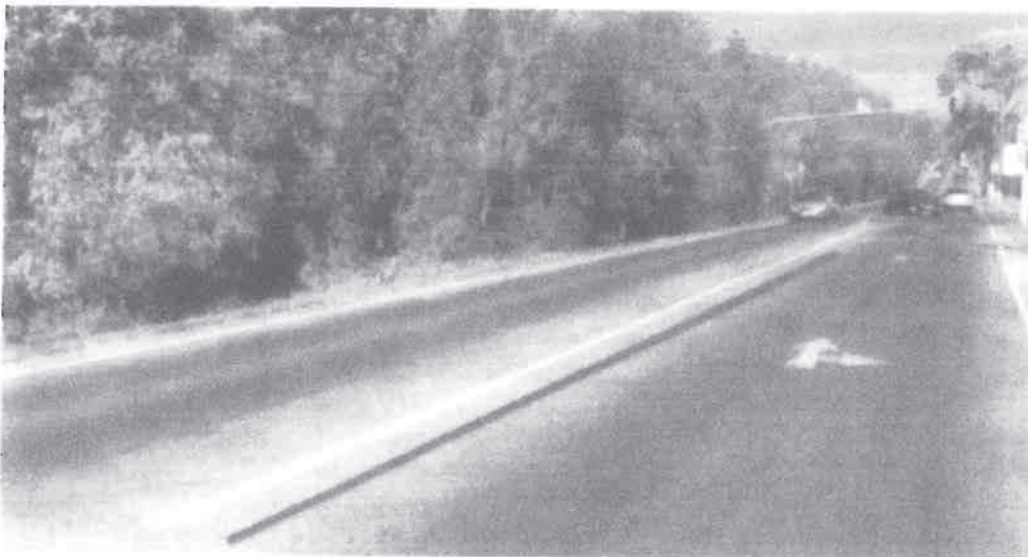
Bezirksvorsteherung des 21. Bezirkes
19. OKT. 2018
Z.N. 897476/18

Die MA 28 möge die fehlenden Fahrstreifenbegrenzer in Höhe Brünner Straße 300, sowie Brünner Straße 330 bis 332 so rasch als möglich wieder montieren.

Vorberatungen mögen in der Verkehrskommission stattfinden.

BEGRÜNDUNG

Auf einer Länge von ca. 30 Metern in Höhe Brünner Straße 300 fehlen zur Gänze die oben angesprochenen flexiblen Sichtzeichen, und vor dem Kreuzungsbereich Brünner Straße 330-332 sind diese sehr lückenhaft.



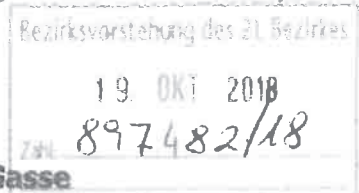

KO BezR Thomas BERL



Die FREIHEITLICHEN Bezirksräte stellen gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen, eingebracht in der Sitzung der Bezirksvertretung für den 21. Bezirk, am 07.11.2018, folgenden

zurückgezogen, ist bereits erledigt

ANTRAG
betreffend Ladezone in der Anton-Störck-Gasse



Die MA 46 möge die Auffassung der Ladezone in Höhe Anton-Störck-Gasse 83 veranlassen.

Vorberatungen mögen in der Verkehrskommission stattfinden.

BEGRÜNDUNG

Die gegenständliche Ladezone war für die Firma Hengstberger, da der Betrieb jedoch aufgelassen wurde, gibt es keine Notwendigkeit als auch Sinnhaftigkeit zur Weiterführung dieser Ladezone. Zudem würde durch diese Maßnahme zusätzlicher Parkraum geschaffen werden.



KO BezR Thomas BERL

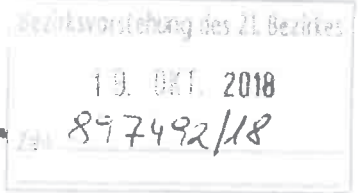


Die FREIHEITLICHEN Bezirksräte stellen gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen, eingebracht in der Sitzung der Bezirksvertretung für den 21. Bezirk, am 07.11.2018, folgenden

MEHRHEITLICH ANGENOMMEN, OHNE GRÜN

ANTRAG

betreffend VZ "Halten und Parken verboten"



Die MA 46 möge das Entfernen des VZ "Halten und Parken verboten", in Höhe Prager Straße 2, veranlassen.

Vorberatungen mögen in der Verkehrskommission stattfinden.

BEGRÜNDUNG

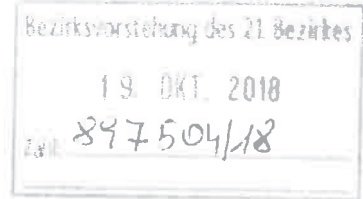
Aufgrund der adaptierten Ampelschaltung gibt es kein gemeinsames Rechtsabbiegen von Straßenbahn und Fahrzeugverkehr. Eine Notwendigkeit als auch Sinnhaftigkeit ist daher nicht gegeben. Zudem würde durch diese Maßnahme zusätzlicher Parkraum geschaffen.

KO BezR Thomas BERL



Die FREIHEITLICHEN Bezirksräte stellen gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen, eingebracht in der Sitzung der Bezirksvertretung für den 21. Bezirk, am 07.11.2018, folgenden

zurück gezogen, MA42 04.07.2018 hier kommt ein#
Trockenstaudenbeet, wird heuer noch umgesetzt



ANTRAG

betreffend Grünflächen Gestaltung

Die MA 42 möge an der Ecke Hermann-Bahr-Straße/Gerichtsgasse eine verbesserte Grünflächen Gestaltung vornehmen und in diesem Bereich wieder Blumen anpflanzen.

Vorberatung und Berichterstattung mögen im Umweltausschuss stattfinden.

BEGRÜNDUNG

Früher zierten noch Blumen diese Grünfläche, doch leider wurde diese Form der Gestaltung aus unerklärlichen Gründen eingestellt. Seit einigen Jahren hat man nun den Eindruck, dass dieser Bereich massiv vernachlässigt wird. Denn das derzeitige Erscheinungsbild erinnert eher an eine ungepflegte Gsetten als an gepflegte Blumenarrangements aus der Vergangenheit.



KO BezR Thomas BERL

